

Niederschrift Ortsbeiratssitzung

Datum: 21.03.2016

Ort: Amtszimmer des Ortsbeirates im Gebäude der FFW, Winkelweg 13

Beginn: 19:00 **Ende:** 20:00

Anwesenheit:

Guhrun Welenga
Bernd Meergans
Karsten Richter
Bernd Veith
Wolfgang Welenga.

Gäste: 7 Bürger

Protokoll: Karsten Richter, Guhrun Welenga

Zu TOP 1.:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Zu TOP 2.:

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgestellt:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2015
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen der Ortsvorsteherin und des Stellvertreters
 - 5.1 Auswertung Sitzungen der Ortsvorsteher
 - 5.2 Aktuelle Informationen
6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
7. Finanzplan 2016
8. Veranstaltungsplan 2016
9. Sonstiges

Zu TOP 3.:

Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2015

Anmerkungen von W. Welenga:

- Der Einsatz des Diktiergerätes ist rechtswidrig!
- Widerspricht der Festlegung des Sitzungstermins an Montagen (vereinbart war Mittwoch).
- Bezüglich der Spielplatzplanung weist er auf das Gefahrenpotential durch den benachbarten Dorfteich hin.

- Verlangt Einsicht in die Abrechnung 2015.
- Besteht auf schriftliche Übermittlung relevanter Unterlagen (und nicht per Mail).

Zu TOP 4.:

Bürgerfragestunde

- Herr Deichsler: warum finden überhaupt noch Ortsbeiratssitzungen statt, wenn Absprachen doch nicht eingehalten werden?
- Herr Macht: erkundigt sich zur Friedhofsmauer. Antwort G. Welenga: Arbeiten werden fortgesetzt bei entsprechender Witterung (Fa. Erdmann).

Zu TOP 5.:

Information der Ortsvorsteherin und des Stellvertreters

5.1. Auswertung Sitzungen der Ortsvorsteher

Sitzung 17.02.

- Informationsveranstaltung Breitbandausbau durch Mario Quast.
- Erschließung Radwegkonzept Rund um FF (Ortsteile), Ladestationen für E-Bikes, Standortmeldung war bis 22.01. erforderlich. Festlegung Wegeführung und Beschilderung.
- Mittelfreigabe Ortsteilgeld 50 % ab 17. Februar.
- 200-Jahr-Feier in Booßen.
- Rahmenplanung soll aktualisiert werden.
- Kritik an langen Bearbeitungszeiten durch die Stadtverwaltung bei Genehmigungen.

Sitzung 16.03.

- Radwegkonzept/Stromtankstellen.
- Gemeinnützigkeit der Vereine.
- Arbeitseinsätze im Dorf: wenn Vereine aufrufen, sind die Teilnehmer versichert; beim aufrufenden Ortsbeirat nicht!
- Einwohnerzahl Kliestow zum 31.12.2015: 1.096.

5.2 Aktuelle Information

Baumfällungen im Park erfolgten wegen der Verkehrssicherungspflicht

Zu TOP 6.:

Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

W. Welenga:

1. Friedhofsmauer

Auf der Sondersitzung am 24.09. 2015 wurde beschlossen, die Sanierungsarbeiten wegen des bevorstehenden Winters fortzusetzen. Der Winter ist vorbei, passiert ist nichts. Der Baum an der Mauer hätte spätestens im Februar gefällt werden müssen.

h.
Antwort G. Welenga: das Grünflächenamt hatte entschieden, dass der Baum stehen bleiben soll.

Geplant war eine punktuelle Mauerreparatur, keine grundhafte Erneuerung.

2. Fahrradbügel

Diese waren geplant, aber nicht die Umpflasterung. Wie wurde diese bezahlt?

Antwort G. Welenga: Bezahlung erfolgte aus Mitteln für kleinteilige Maßnahmen, Abrechnung steht noch aus.

K. Richter

- Notwendige Reparaturen von Gehwegen und Straßen, 4 Schwerpunkte:
 1. Kurve Am See 9, Pflasterabsenkungen.
 2. Winkelweg, Einmündung Glockrosenweg, Straßeneinlauf liegt 3 cm über Pflaster, Gefahrenquelle.
 3. Gehweg zwischen Bushaltestelle Dorfplatz und Grundstückseinfahrt Sandfurt 1, Verwerfungen wegen Wurzeln.
 4. Grundstückseinfahrt Sandfurt 37b, großes Schlagloch im Bankettbereich.

K. Richter könnte die Kosten ermitteln und dann die weitere Verfahrensweise zur Diskussion stellen.

Einhellige Meinung des Ortsbeirates: Die Verantwortung liegt bei der Stadtverwaltung, Ortsteilgeld ist dafür nicht zu verwenden, die Verkehrssicherungspflicht wird aber angemahnt.

Zu TOP 7.: Finanzplan 2016

Das Finanzergebnis 2015 wird von G. Welenga verlesen. Anschließend erläutert sie den Finanzplan 2016.

W. Welenga kritisiert die Höhe der Ausgaben für das geplante Herbstfest.

Zu TOP 8: Veranstaltungsplan 2016

- W. Welenga gibt an, dass Aktivitäten des Feuerwehrvereins nicht in den Veranstaltungsplan gehören. Diese werden eigenverantwortlich organisiert, angemeldet und durchgeführt. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins ist Günter Sauer.
- G. Welenga: Veranstaltungsplan wird daher ohne Termine der Feuerwehr veröffentlicht.

Zu TOP 9.: Sonstiges

Nächste Ortsbeiratssitzung: 25.04.2016

Gez. Gudrun Welenga
Ortsvorsteherin

Frankfurt (Oder), 04.04.2016